

Reiseimpfungen

**Was gebietet die Aufklärungspflicht?**

Die Zahl der Prozesse gegen Ärzte, bei denen sich die Klage auf unzureichende Aufklärung stützt, wird in Deutschland auf bis zu 10 000 pro Jahr geschätzt, darunter viele Impfschäden.

Reiseimpfungen, für die bei bestimmten Personengruppen auch im Inland eine Indikation gegeben ist und die nicht nur vereinzelt verabreicht werden, z. B. die Schutzimpfung gegen Hepatitis A, können als Routinemaßnahme angesehen werden. Eine Stufenaufklärung mit Informations- und Einwilligungsblatt erscheint hier sinnvoll. Sie erleichtert im Streitfall die Beweisführung des Arztes.

Sind Reiseimpfungen in den STIKO-Empfehlungen enthalten, können sie als Standard angesehen werden. Im Falle eines Impfschadens erhält der

Patient auf Antrag Entschädigung nach dem BVG.

Reiseimpfungen gegen Cholera oder Japanische Enzephalitis sind nicht öffentlich empfohlen. Hier trägt der Arzt das alleinige Risiko. Deshalb wird hier zu einer besonderen Aufklärung in schriftlicher Form geraten, die man sich durch Unterschrift bestätigen lassen sollte. Da einige europäische Nachbarländer über verbesserte Impfstoffe verfügen, wäre der Einzelbezug über die Internationale Apotheke zu empfehlen. (EH)

**S** Robert-Koch-Institut: Anmerkungen zur Aufklärung vor Reiseimpfungen. *Epidemiol Bull* 19 (2001) 127-129 (Anschrift: RKI, Nordufer 20, 13353 Berlin)

Mortalität bei jungen Erwachsenen

**Europäischer Städte-Vergleich**

Die Sterblichkeitsrate unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat vielerorts zugenommen. Eine Erhebung in drei europäischen Städten versucht, Trends zu erfassen.

Untersucht wurden die Todesfälle der Jahre 1986 bis 1995 von jungen Leuten zwischen 15 und 34 Jahren aus Barcelona, Bologna und München. Variable waren Geschlecht, Alter, Todesursache und Todesjahr. Todesfälle durch Drogenmissbrauch, AIDS, Selbstmord und Verkehrsunfälle mit motorisierten Fahrzeugen waren Gegenstand der Studie.

In Barcelona und Bologna war die Mortalitätsrate bei jungen Männern, in Barcelona auch bei jungen Frauen angestiegen. Dabei verschob sich die Reihenfolge der Todesursachen: Verkehrsunfälle und

Selbstmord wurden von AIDS und Drogenmissbrauch von den Spitzenplätzen vertrieben. In München waren die Veränderungen weniger drastisch. Obwohl die Selbstmordrate insgesamt abnahm, blieb Selbstmord hier auf dem ersten Platz der Todesursachen.

**FAZIT: Der Anstieg der AIDS-Toten hat in drei europäischen Städten zu einer Veränderung der Todesraten und Ursachenstatistik geführt. In München blieben die Verhältnisse relativ stabil.**(be)

**S** Borrell C et al.: Trends in young adult mortality in three European cities: Barcelona, Bologna and Munich, 1986-1995. *J Epidemiol Community Health* 55 (2001) 577-582  
**X** Bestellnr. der Arbeit 014592

**Reiseimpfung Aufklärungspflicht Haftung**

**AIDS Drogentod Selbstmord Mortalität bei jungen Erwachsenen**

Psychische Erkrankungen

**Flugangst:**  
Wirkt die „virtuelle Exposition“? *Behav Res Ther* 31

**Depressionen:** Vor der erfolgreichen Therapie kommt das Erkennen der psychischen Störung *Symp.* 31

**Antidepressiva plus Schilddrüsenhormon:** schneller aus dem Tief durch TCA-T3-Kombination *Am J Psychiatry* 31

Rheumatologie

**Infektiöse Endokarditis:** muskuloskeletale und vaskulitische Symptome *Medicine (Baltimore)* 32

**Ciclosporin bei rheumatoider Arthritis:** auf lange Sicht Symptome unter Kontrolle *Arthr Care Res* 32

steno steno steno steno 34

Schmerz

**Neue Wege in der Analgesie: vorbeugend gegen postoperativen Schmerz mit Kommentar** *Am Fam Physician* 34


**Meditation hilft bei der Schmerzbewältigung** *Cancer Nurs* 34

Umweltmedizin

**Handy macht wach** *Bioelectromagnetics* 38

**Rhabdomyolyse nach einer Pilzmahlzeit** *N Engl J Med* 38

**Pestizide gefährden die Schwangerschaft** *Epidemiology* 38

 **Kostendämpfung zum Dritten ...** 36

**MED-INFO** 39

**Impressum** 31

**Bestellcoupon** 38

**Was bedeuten die Symbole?**

- A** Anwendungsbeobachtung
- B** Metaanalyse
- C** Fall-Kontroll-Studie
- D** Randomisiert-kontrollierte Studie
- E** Fallbericht
- F** Sonstige Studienarten
- G** Kohortenstudie
- H** Übersicht